




imago / Ralph Peters

Nach der temporären Aussetzung des Dublin-Verfahrens für syrische Flüchtlinge hießen viele freiwillige Helfer, wie hier in Frankfurt, die ankommenden Menschen mit Nahrung, Getränken und anderen Spenden willkommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Rahmenbedingungen der deutschen wie europäischen Migrationspolitik sind – seit dem starken Anstieg der Fluchtmigration 2015 – im Umbruch. Fragen nach dem europäischen Solidaritätsprinzip, der Verantwortung einzelner Nationen und dem rechtlichen wie gesellschaftlichen Status der Asylsuchenden werden auf nationaler wie auf EU-Ebene immer wieder aufgeworfen, debattiert und Handlungsrichtlinien neu definiert. Die hohe Zahl der Flüchtenden hat, in den meisten europäischen Staaten, auch heftige mediale und gesellschaftliche Debatten ausgelöst.

Diese tagespolitischen Entwicklungen kann und will die in dieser Ausgabe gewählte Perspektive auf das Phänomen Migration nicht aufgreifen. Vielmehr thematisieren die Unterrichtsideen strukturelle und langfristig relevante Überlegungen zur wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Bedeutung von Migration. Indem sie eine Bestandsaufnahme des Zusammenlebens in einer multikulturellen Gesellschaft machen, den Einfluss von Migration auf den Arbeitsmarkt erarbeiten und die politische Weichenstellung auf nationaler wie europäischer Ebene analysieren, erhalten die Schülerinnen und Schüler eine fundierte Wissensgrundlage; um die aufgeregten medialen Diskurse reflektieren zu können.


Vanessa Ther

Unterricht wirtschaft + politik

2/2016

Migration

Herausgeber dieser Ausgabe: DR. KARL-JOSEF BURKARD, PROF. DR. ANDREAS LUTTER

BASISARTIKEL

LUDGER PRIES

2 Migration

Empirische Formen und theoretische Konzepte im Wandel

DAS THEMA IM UNTERRICHT

ANDREAS LUTTER

10 Assimilation – Multikultur – Nationalität

Kategorisierungsfallen als Herausforderung migrationspolitischen Lehrens und Lernens

KARL-JOSEF BURKARD/ANDREAS LUTTER

13 Migration als Lern- und Problemfeld im Wirtschafts- und Politikunterricht

UNTERRICHTSPRAXIS

SUSANN GESSNER

16 Migration ist eine Realität

Migration als soziales Phänomen

VERA KIRCHNER

21 Aus Innovationskraft geschafft!

Migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland

LUISA LEMME

28 Zuwanderung erwünscht

Demografischer Wandel und Fachkräftebedarf

KLAUS BARHEIER

34 Einwanderung aktiv gestalten

Die politische Auseinandersetzung um ein neues Einwanderungsgesetz

CHRISTIANE BARTH/STEFFEN BARTH

40 Wertegemeinschaft Europa

Zerbricht die Europäische Union an der Flüchtlingspolitik?

MAGAZIN | INTERVIEW

KLAUS J. BADE

48 „Integration ist die messbare Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“

Interview mit dem Migrationsforscher Klaus J. Bade über Einwanderung, Flucht und Integration

MAGAZIN | FACHDIDAKTISCHE ANSÄTZE

THOMAS RETZMANN

50 Ein integratives Kompetenzmodell für die ökonomische Bildung

Wozu ein Kompetenzmodell für die ökonomische Domäne?

MAGAZIN | SERVICE

55 Tipps und Termine

MAGAZIN

56 Impressum | Autorinnen und Autoren | Vorschau